

Zeltlager 2012 der Caritas Wohnheime Fulda und Michelsrombach

Bevor wir, die Caritas – Wohnheime Fulda unsere diesjährigen Zeltlager in der Zeit vom 23.07.-03.08.2012 starten konnten, wurden wir von Petrus auf eine harte Probe gestellt: wochenlang war es kalt und es regnete wie aus Eimern. Ab dem 1. Tag des Zeltlagers hatten wir jedoch strahlenden Sonnenschein und Temperaturen zwischen 20 – 32 Grad - manchmal schon wieder zu warm, aber wir wollen ja nicht meckern.

Bei der Ankunft auf dem Zeltplatz in Gersfeld erlebten wir dann eine herbe Überraschung. Zwei Monster - Bagger, ein riesengroßer Schredder und jede Menge Baustellenfahrzeuge bevölkerten den Zeltplatz. Der Abraum der alten Straße zwischen Gersfeld und Gichenbach wurde auf unserem Zeltplatz gelagert und zerkleinert. Es war laut, es war heiß und es war sehr, sehr staubig, sodass vorübergehend keiner mehr groß Lust auf ein zünftiges Zeltlager hatte.



(Baustelle auf dem gewohnten Zeltplatz)

Zum Glück konnten wir in die nebenan liegende Westernstadt „Silver City“ der Schützengesellschaft Gersfeld ausweichen. Und so haben wir diesmal eben im Saloon (Kneipe), in der Dance Hall (Tanzhalle) und dem Jail (Gefängnis) übernachtet.



(Silver-City)

Neben dem gemütlichen Beisammensein am abendlichen Lagerfeuer mit Spezialeffekten kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Jeder musste beim Kochen, Wasser holen, Gemüse putzen, Kartoffeln schälen und Geschirr spülen mit anpacken, damit jeden Tag auch ein ordentliches Essen auf dem Tisch stand.



(Lagerfeuerromantik)

Ausflüge zum Roten Moor, der Wasserkuppe, der Burgenkirche Ostheim, der Lichtenburg und der Fischzucht Groß sowie eine Wanderung durch das Scheibelbachtal rundeten unsere Zeltfreizeit in Gersfeld ab. Hinzu kam eine Einführung in die Grundbegriffe des Bogenschießens und des Knuddelns von Rhönschafen. "Fortgeschrittene" erhielten Einblicke in das Taxi- und Traktorfahren.



(Bogenschießen für jedermann)

Natürlich gab es zum Abschluss am Freitag auch ein wohlverdientes Mittagessen bei der Hähnchen – Paula in Sparbrod.



(Teilnehmer des 2. Zeltlagers)

Danken möchten wir an dieser Stelle der Schützengesellschaft Gersfeld für die herzliche Aufnahme und Gastfreundschaft. Die Unterbringung in „Silver City“ erfolgte schnell und unkompliziert.

Schon heute ist allen Teilnehmern klar, dass es auch 2013 wieder ein Zeltlager in Gersfeld geben wird - So Gott will „un de Küh dänze“.